

Spyworld in Stuttgart rüstet Agenten aus Neues aus dem Spionage-Laden

Die Stuttgarter Firma Spyworld bietet eine breite Palette an Überwachungs- und Abwehrelektronik an, von denen einige Produkte im Zeitalter des Lauschangriffs besonders interessant erscheinen. Viktor Mauch hat in den Regalen gestöbert.

■ **Telefon- und Raumüberwachung mittels LPD-Handy:** Das Modul wird an ein handelsübliches LPD-Handy angeschlossen und gestattet die Raum- oder Telefonüberwachung über das LPD.

Eine Spachsteuerung (VOX) schaltet das Handy nur bei Bedarf (Telefon abgehoben oder Sprache) auf Senden, was die Standzeit der Akkus erheblich verlängert.

■ **Relaisstation mittels Funkgerät:** Eine Relaisstation dient im Amateurfunk- oder BOS-Bereich zur Reichweitenerhöhung und Ausleuchtung abgeschirmter Gebiete. Im Bereich der Überwachung werden Relais zur Reichweitenerhöhung von Minisendern eingesetzt.

Spyworld benutzt zur diesem Zwecke handelsübliche Funkgeräte und ein eigens entwickeltes Modul, wobei auch der Einsatz von Dualband-Transceivern mit Crossbandrepeater-Funktion denkbar ist.

Hierbei empfängt das Gerät auf der Eingabefrequenz das Wanzensignal und strahlt es mit hoher Leistung auf einer anderen Frequenz wieder ab. Beide Frequenzen sollten hierbei möglichst weit auseinander liegen, um ein Zustoßen des Empfängers zu vermeiden.

■ **DTMF-Dekoder:** DTMF (dual tone multiple frequency) ist das weitverbreitete Telefonwahlverfahren und setzt sich seit der Einführung der digitalen Vermittlungsstellen auch in Deutschland immer mehr durch. Jedes DTMF-Zeichen wird erzeugt durch das gleichzeitige Aussenden von zwei unterschiedlichen Frequenzen, die als Paar genau ein DTMF-Zeichen bilden.

Der DTMF-Dekoder ist nun in der Lage, diese Töne zu dekodieren und sie auf dem LC-Display anzuzeigen. Hierbei ist es möglich, das Gerät sowohl akustisch als auch über eine geeignete Schnittstelle, zum Beispiel an den NF-Ausgang des Scanners, anzukoppeln.

Bekanntlich benutzen auch die Funkamateure das DTMF-Verfahren zur Relaissteuerung

und als Selektiv-Ruf zum Rufen bestimmter Funkpartner.

Infos: Spyworld in Stuttgart, Tel. 0711 - 6070506

*

Achtung: Dies ist eine Information über technische Möglichkeiten. Bitte halten Sie sich an die geltenden Gesetze.

Der Besitz, die Weitergabe und erst recht der Betrieb bestimmter Geräte können strafbar sein!

Hörer im Ohr

Induktionsspule unter der Kleidung

Mikrofon versteckt

Funkgerät

PTT

Stopp dem Lauschangriff: Schemazeichnung des Wanzenaufspürgerätes K3.



DTMF-Decoder



Transmitter Detektor K3

Wanzenlos glücklich

Mit dem Aufspürgerät K3 von Spyworld

Gerade durch die neuere Diskussion zur Einführung des Lauschangriffs hat sich das Thema Minispione in das Bewußtsein einer breiten Öffentlichkeit gedrängt.

Unter der Modellbezeichnung TRANSMITTER DETEKTOR K3 bietet die Stuttgarter Firma Spyworld einen Aufspüreffänger an, der laut Prospekt in der Lage ist, bis zu 15 Meter entfernte Minispione aufzuspüren – und das im Frequenzbereich von 0,5 MHz bis zu 7 GHz.

Die Auswertung geschieht hierbei im Gegensatz zu einem Scanner breitbandig über einen sehr großen Frequenzbereich. Die Empfindlichkeit kann den örtlichen Gegebenheiten angepaßt werden, um zum Beispiel auch in der Nähe anderer starker Sender suchen zu können.

Eine Besonderheit stellt der eingebaute Vibrationalarm dar, der ähnlich wie bei Pagem oder Handys ganz diskret über eine eventuelle Wanzengefahr informiert, ohne daß die Umgebung etwas merkt.